

# Zählung soll Grundlage für weitere Fahrverbote liefern

Das Land rüstet die Verkehrszählstellen nach, um auch Motorräder erfassen zu können. Die Außerferner Lärm-Limits könnten Nachfolger finden.

Von Manfred Mitterwachauer

**Innsbruck** – Das Fahrverbot für Motorräder über einem Standgeräusch von 95 Dezibel auf den stark frequentierten Biker-Strecken wie dem Hahntennjoch hat für Schlagzeilen gesorgt. Nicht nur, weil Motorradfahrer selbiges bekämpfen, sondern auch, weil über die Grenzen Österreichs hinaus motorradlärmgeplagte Anrainer die Ohren Richtung Tirol spitzen. Eingeführt am 10. Juni, läuft die betreffende Verordnung nun mit 31.

„Die Zählungen sollen aufzeigen, was andernorts gegen den Motorradlärm zu machen ist.“

Ingrid Felipe  
(LHStv.; Grüne)



Das Fahrverbot für zu laute Motorräder läuft mit Monatsende aus. Foto: zoom.tirol

## Umzurüstende und neue Zählstellen

**Umrüstung:** Folgende bereits in Betrieb befindliche Verkehrszählstellen des Landes werden auf die zusätzliche Erfassung von Motorrädern umgerüstet: Gerlos (B165 Genosstraße); Kufstein Ebbs (B175 Wildbichler Straße); Schwendt (B176 Kössener Straße); Weidach (L14 Leutascher Straße); Hopfgarten-Deferegggen (L25 Defereggentalstraße); Telfs-Bairbach

(L35 Buchener Straße); Thiersee (L37 Thierseestraße); Kufstein-Zell (L211 Unterinntalstraße 1. Teil).

**Neuerichtung:** Zwei Verkehrszählstellen werden neu errichtet: L21 Berwang-Namloser Straße; L237 Kühtastraße.

**Umsetzung:** Baubeginn Frühjahr 2021, Fertigstellung im Herbst 2022.

stellen können derzeit den Motorradverkehr nämlich noch nicht erfassen. Das soll sich nun ändern: Die Landes-

regierung beschloss hierfür am Dienstag, acht Zählstellen an bekannten Biker-Hotspots umzurüsten und zwei neue

aufzustellen. Kostenpunkt: rund 108.000 Euro.

„Wir wollen die Lage im ganzen Land beobachten“, begründet die zuständige LHStv. Ingrid Felipe (Grüne). Der Wunsch nach derartigen lärmabhängigen Fahrverboten aus anderen belasteten Regionen sei vorhanden. Neue Fahrverbote à la Außerfern schließt Felipe deshalb nicht aus. Voraussetzung dafür sei aber eine „stabile Datengrundlage“ für rechtlich haltbare Verordnungen. Die neuen Zählstellenergebnisse sollen diese nun liefern, so Felipe: „Sie sollen aufzeigen,

„Beschränkungen [des Motorradverkehrs] sind nicht Inhalt der Novelle des Kraftfahrzeuggesetzes.“

Leonore Gewessler  
(Verkehrsministerin; Grüne)

was andernorts gegen Motorradlärm zu machen ist.“

Indirekte Schützenhilfe bekommt Felipe aus Wien von Verkehrsministerin Leonore Gewessler (Grüne). In Beantwortung einer FP-Anfrage hält sie fest, dass Lärmschutz sowie „derartige Fahrverbote [...] grundsätzlich in die Zuständigkeit der Länder fallen“. Eine von der FP befürchtete „verfassungsmäßige Ungleichbehandlung“ sei „nicht zu erblicken“. Der Bund selbst plane keine Beschränkungen des Motorradverkehrs, so Gewessler.

Oktober aus. Dann wird von Seiten des Landes evaluiert. Die Vorarbeiten laufen bereits. Vom Ergebnis wird eine (möglicherweise adaptierte) Fortführung im kommenden Jahr mit Start der neuen Motorradsaison abhängen. Erste Stimmungsbilder – die TT berichtete – offenbarten eine Lärm-Entlastung für die Bevölkerung.

Das Land will nun auch andere beliebte Motorradstrecken in Tirol in den Fokus nehmen. Hierzu fehlt bis dato aber noch eine belastbare Datenbasis bezüglich der Frequenzzahlen. Die in Betrieb befindlichen Verkehrszähl-